

Der „große Kurfürst“ und die Marine-Unterstützungs-Stiftung „Frauengabe“.

Das entsetzliche Unglück, welches unsere Marine durch den Verlust des „Großen Kurfürsten“ dieses Pracht-... und wie anhaltend die Theilnahme für den Unfall heute...

Es gereicht uns zur befondern Freude dem mehrfach... gegenüber ausgesprochenen Wunsche etwas über die...

Als im Jahre 1848 die Gründung einer deutschen... und deren Unerlöschlichkeit sich anfangs Bahn zu...

Elfriede v. Wühlensfels, dies „Genie auf dem... des Wohlthuns“, wie sie der bekante und geschätzte...

Dies durch oben genannte Damen gebildeten Vereine... Schenkungen von Schmuckstücken und Selbstträgen...

Nachdem nun das Jahrgang im Jahre 1855 vollendet... ward auf Anregung wiederum des Jrl. von Wühlensfels...

Das untere Unternehmern nun schien und scheint noch ein besonderer... Segen zu rufen, da die Stiftung durch Schenkungen...

Das untere Unternehmern nun schien und scheint noch ein besonderer... Segen zu rufen, da die Stiftung durch Schenkungen...

St. M. Harwed-Waldstedt.

Kirchenzettel. In Rücksicht auf die Feierlichkeiten zur Einweihung... des Siegesdenkmals wird Sonntag den 22. September...

Predigt-Anzeigen. Am 14. Sonntag a. Trinitatis (den 22. Septbr.) predigen:

Am 14. Sonntag a. Trinitatis (den 22. Septbr.) predigen: Zu U. v. Frauen: Vorm. 9 Uhr für die Mariens u. Moritz-Gemeinde...

Am 14. Sonntag a. Trinitatis (den 22. Septbr.) predigen: Zu St. Ulrich: Vorm. 9 Uhr Herr Dial. Wächter.

Am 14. Sonntag a. Trinitatis (den 22. Septbr.) predigen: Zu Neumarkt: Sonnabend den 21. September Abends 6 Uhr...

Am 14. Sonntag a. Trinitatis (den 22. Septbr.) predigen: Katholische Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Pfarrer Woter.

Am 14. Sonntag a. Trinitatis (den 22. Septbr.) predigen: Diakonissenhaus: Vorm. 10 U. Hr. Rand. Schmeling.

Am 14. Sonntag a. Trinitatis (den 22. Septbr.) predigen: Baptisten-Gemeinde: Vorm. 9 1/2 U. Gottesdienst.

klagt, daß die Bäume wenig Traghospen haben und wenig Frucht bringen, so trägt du selbst zum Theil die Schuld.

Bermüthetes.

[Vogumil Dawson.] In dem neuesten Heft von „Nord und Süd“ findet sich eine Charakteristik...

Am 14. Sonntag a. Trinitatis (den 22. Septbr.) predigen: Zu U. v. Frauen: Vorm. 9 Uhr für die Mariens u. Moritz-Gemeinde...

Am 14. Sonntag a. Trinitatis (den 22. Septbr.) predigen: Zu St. Ulrich: Vorm. 9 Uhr Herr Dial. Wächter.

Am 14. Sonntag a. Trinitatis (den 22. Septbr.) predigen: Zu Neumarkt: Sonnabend den 21. September Abends 6 Uhr...

Am 14. Sonntag a. Trinitatis (den 22. Septbr.) predigen: Katholische Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Pfarrer Woter.

Am 14. Sonntag a. Trinitatis (den 22. Septbr.) predigen: Diakonissenhaus: Vorm. 10 U. Hr. Rand. Schmeling.

Am 14. Sonntag a. Trinitatis (den 22. Septbr.) predigen: Baptisten-Gemeinde: Vorm. 9 1/2 U. Gottesdienst.

Am 14. Sonntag a. Trinitatis (den 22. Septbr.) predigen: Apostolische Gemeinde, gr. Wärrerstraße 23. Vorm. 10-12 Uhr...

Am 14. Sonntag a. Trinitatis (den 22. Septbr.) predigen: Giebichenstein: Vorm. 9 Uhr Herr Superintendent. Urtel.

Am 14. Sonntag a. Trinitatis (den 22. Septbr.) predigen: Baptisten-Gemeinde zu Giebichenstein. Der Gottesdienst findet regelmäßig statt...

Land- und Hauswirthschaft. — (Zum Schutz der Obstbäume.) Unsere Obstbäume, namentlich Apfel und Zwetsgen, haben in diesem...



in runder Summe dreunddreißig Millionen Mark, wovon achtzehn Millionen auf die Kinder des Verstorbenen entfallen. Hierbei sind die großen Porzellanfabrikanlagen hier und in Oberhessen nicht mit eingerechnet.

— In dem Postwagen des Güterzuges der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn, welcher gestern früh 3 Uhr von Magdeburg nach Berlin abgefahren wurde, entstand während der Fahrt zwischen Biederitz und Gerwitz, insofern bis jetzt ermittelt ist, durch Selbstentzündung eines im Postwagen befindlichen, Flüssigkeiten enthaltenden Koffers Feuer, durch welches der ganze Inhalt des Postwagens in wenigen Sekunden ergriffen ward. Der im Postwagen beschäftigte Postkassierer mußte sich durch das Fenster retten, und das Personal des Schleunigst zum Stillstand gebrachten Zuges sich darauf beschränken, den fremden Wagen zu isoliren. Gerettet wurden nur 15 Pakete. Sämmtliche Briefe und 800 Pakete sind ebenso wie der Wagen, insofern solcher nicht aus Eisen bestand, völlig verbrannt. In Folge der hierdurch veranlaßten Verheerungen verspätete sich der von Paris über Metzger-Überfeld fahrplanmäßig um 7 Uhr 42 Minuten auf dem Potsdamer Bahnhof hierher ein- treffende Courierzug um etwa 1/2 Stunde.

Bei Saint-Amant ist eine 90jährige Frau, Namens Marie-Barbe Guillotau gestorben, welche die meisten Feldzüge des ersten Kaiserreichs mitgemacht hatte. Im Jahre 1804 trat sie als Wartenbererin in ein Artillerieregiment, und wie ihre Zeugnisse ausweisen, wohnte sie den Schlachten von Austerlitz, Eylau, Friedland, Jena, Wagram und Tilsit bei.

— (Gotthard-Tunnel.) Die „Uerner Ztg.“ berichtet aus Schönen von Gotthardtunnel: Es sind etwa 1000 Arbeiter im Innern und 450 Arbeiter des Tunnelbauseins beschäftigt. In einem Tage werden von den Loko-

motiven bei 350 Wagen Schutt ausgeführt und ca. 270 Kilogramm Dynamit zur Sprengung verwendet. Uebrigens besteht die große Menge des Schuttes aus Gestein, welches von den 14920 Metern 10982 gehöret, wovon auf die Nordhollen 5780, auf die Südollen 5202 kommen. Hinter dem Programm ist die Bohrung um 381 Meter zurück.

### Gerichtssaal.

— Beantwagt der Beleidigte im Injurienprozeß innerhalb der dreimonatlichen Antragsfrist die Verurteilung des Beleidigers und wird der wegen Mangels eines vorhergegangenen Einkennens mit der Klage abgewiesen, so kann er nach einem Erkenntnis des Obertribunals vom 11. Juli 1878 von Neuem als Kläger — auch nach Ablauf der dreimonatlichen Antragsfrist — die Verurteilung des Beleidigers beantragen, er muß jedoch zur Rechtfertigung seiner verspäteten Klage in seiner Klageschrift auf die Prozeßakten der ersten Klage Bezug nehmen und deren Vorlegung beantragen. Unterläßt er dies, so kann der Richter die Vorlegung wegen verspäteten Strafanspruches ablehnen. Es bleibt jedoch dem Beleidigten unbenommen, sobald von Neuem ein Injurienprozeß anzutreten und seinen prozeßualischen Fehler wieder gut zu machen. Zwar soll nach Artikel 102 des Gesetzes vom 3. Mai 1852, der nach Artikel 103 daselbst auch auf den Injurienprozeß Anwendung findet, der Appellationsrichter etwaige vom ersten Richter begangene Nichtigkeiten von Amts wegen zu rügen. Allein wenngleich durch den Appellationsrichter unbedeutlich besagt war, die begangene Nichtigkeit zu rügen, so folgt daraus andererseits doch nicht, daß er auch im Uebrigen nach dem angeführten Artikel 102 verfahren, insbesondere, daß er, wie der Implorant verneint, dieselbe durch Vorlegung der bezeichneten Vorprozeßakten heilen und demnach

in der Sache selbst hätte erkennen können. Dem die Unwendbarkeit des mehrerwähnten Artikels 102 auf den Injurienprozeß ist, wie das Obertribunal schon mehrfach ausgesprochen hat, keine unbedingte, sie wird vielmehr durch diesen Artikel entgegenstehenden civilprozeßualischen Vorschriften beschränkt. Zu diesen Rechten gehört, daß in der Anfang Kläger und Beklagter, in zweiter Appellationsinstanz Appellat zum Nachspiele des Gegners im Laufe der Instanzen in seiner ersten Schrift angeführt hat, es sei demnach die für die Vorlegung der neuen Auführungen des Gegners theils dienen sollen.

**Repertoire der Stadt-Theater zu Leipzig.**  
Neues Theater. Sonnabend, 21. September: 1. Male: „Siegfried.“ Zweiter Tag aus der „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner. (Anfang 6 Uhr.)  
Sonnabend, 22. September: Zum 1. Male: „Dämmerung.“ Dritter Tag aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner. (Anfang 5 Uhr.)  
Altes Theater. Sonnabend, 21. Sept.: „Sacco“

**Ueberlicht der Witterung** (am 19. Sept. 8 Uhr Morg.) Der Luftdruck hat im Wesen wieder zugenommen. Doch sind Druckverteilung, Wind und Wetter allgemein wenig verändert, nur ist der Himmel an vielen Stellen Deutschlands aufgeklärt; die böigen Westwinde an der deutschen Küste dauern fort, von Helgoland und Westfalen vor- so gar voller Sturm gemeldet; in Westeuropa wehen die Westwinde heute nur mäßig. Vom Kanal bis Dänemark zeigt sich erhebliche Abkühlung, am Dunster der Ostsee dagegen die südliche Aufströmung Erwärmung und mehrere Regen gebracht.

### Bekanntmachung.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche im Jahre 1879 ein Gewerbe im Umkreise fortsetzen oder neu beginnen wollen, fordern wir hierdurch auf, sich bis zum 30. dieses Monats während der Dienststunden in dem Gewerbesteuer-Büreau auf dem Rathaus zu melden.

Personen, welche schon einen Gewerbeschein besitzen und das Gewerbe fortsetzen wollen, haben solchen mit zur Stelle zu bringen.

Die Beschaffung zweier eiserner Stocdes auf dem Grundstücke der Franck'schen Stiftungen soll in Submission vergeben werden.  
Zeichnungen, Anschläge und Bedingungen liegen in meinem Bureau Blumenstr. 3 bis 25. September aus.

### Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur Kenntniß der Kreis-Eingesessenen gebracht, daß die Deliktstrafe hinter dem Bahnhofe, Station 1<sup>te</sup> bis 1<sup>te</sup> befristete Weiterführung der Pfahlarbeiten von jetzt ab bis auf etwa 3 Wochen für alles Fahrwerk hat geherrt werden müssen.  
Halle a/S., den 19. Septbr. 1878. Der königliche Landrath des Saalkreises. C. v. Krosigk.

### Bekanntmachung.

Diejenigen Einwohner der Landgemeinden des Saalkreises, welche im Jahre 1879 ein bisher betriebenes Hausgewerbe fortsetzen oder ein solches neu anfangen wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich im Laufe des Monats Oktober d. J. an den Wochentagen während der Vormittagsstunden von 8 bis 12 Uhr in meinem Geschäftszimmer zu melden.

Diejenigen, welche einen Hausgewerbeschein bereits besitzen, haben solchen, sowie ein Führungszeugniß ihrer Ortsbehörde, diejenigen aber, welche ein Hausgewerbe erst anfangen wollen, außer einem Zeugniß über ihre bisherige Führung auch einen Nachweis über ihr Alter beizubringen.

Sämmtliche Gemeindevorsteher haben gegenwärtige Bekanntmachung zur Kenntniß ihrer Ortsbewohner zu bringen.  
Halle a/S., den 14. Septbr. 1878. Der königliche Landrath des Saalkreises. C. v. Krosigk.

### Bekanntmachung.

Ein ordentliches Mädchen wird von einer Kinderlosen Herrschaft sofort oder 1. Oktober gesucht. Näheres im Ledergeschäft Rathhausgasse 16.

Ein ordentl. reinl. Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag sofort gesucht gr. Ulrichstr. 17. (Materialhdlg.)

Ein Mädchen 3. Kinderwarten f. d. Nachmittags sucht Barfüßerg. 3, I.

Ein Mädchen m. g. Altessen für 2 Leute gesucht d. Frau Schimpf, gr. Sandberg 8.

2 recht kräft. arb. Mädchen wünschen noch 1. Oktbr. Dienst Herrenstr. 20.

Eine geübte Plätterin sucht Beschäftigung. Zu erf. Schillerhof 4. part.

Ein nettes Mädchen von anseherlich, welches waschen, plätten u. waschen kann, sucht einen Dienst in einem guten Hause. Zu erfragen Desauerstr. 1.

Suche f. 1 neu eingericht. groß. Brenner, 1. Westpreußen 1 tücht. Spiritusbrenner, Gehalt hoch. Mit Zeugnissen persönlich melden im Comptoir von

C. Chr. Binneweiß, Barfüßerg. 16.

1 ff. Stubenmädchen u. 1 fräutliche Küchennädchen, d. das Neuesten zu suchen hat, finden bei hoh. Gehalt, 1. Oct. auf 1 groß. Rittergute in d. Prov. Brandenburg Stellen m. Büchern. Melben bei Binneweiß, Barfüßerg. 16.

Mädchen, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen werden gesucht und nachgewiesen durch Pauline Fleckinger, ff. Schlam 3.

Gesucht sofort: 1 Kinderfrau od. alt. Kindermädchen b. 180 - 210 M Gehalt; tücht. Landwirthschafterinnen, Jungfern u. Stubenmädchen empfiehlt Frau Binneweiß, gr. Märkerstr. 18.

Gesucht ein junges Mädchen für Nachm. 3. Wartung e. Kindes gr. Steinstraße 67, I.

### Laden

und Nebenräume, auf Wunsch auch mit Wohnung, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Henze im Hause der „Sorelle“.

### Werkstatt,

vorzugsweise für Holzarbeiter, mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres

1 Wohnung zu 65  $\frac{1}{2}$  Leipzigerstraße 21. St., R., K. 1. October Hospitalgasse 4.

2 St., R., K. zu vermieten Bebenstr. 4. Die 2te Etage für 160  $\frac{1}{2}$  sofort oder später zu beziehen gr. Ulrichstraße 5.

Thorstraße 10 Barriere-Wohnung zu vermieten und 1. October zu beziehen, 100  $\frac{1}{2}$  Näheres Leipzigerplatz 2 b.

Ein freundl. Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 2 K., 8. und Zudehör, ist 1. October zu vermieten

Schmeerstraße 13. Eing. Verh. w. ist e. W. d. St., R., K. u. Zub. 1. October zu verm. Näh. Exped.

Dachstuhl, St., 2 K., R., Wasserl., 38  $\frac{1}{2}$ , zum 1. October Thorstraße 1 im Laden. Wohnung zu 38  $\frac{1}{2}$  Saalberg 14a.

Eine ff. Wohnung für 24  $\frac{1}{2}$  zu verm. Weingärten 18.

2 St., 2 K., R. u. sämmtl. Zubehör billig zu vermieten Breitestraße 32.

2 St., R., K. ist wozuzugshaber sofort billig zu vermieten Spitze 2.

Marienstraße 1 ist zum 1. April 1879 die 1. Etage, bestehend aus 7 Stuben, 2 K., Küche, Keller, Waschküchen u. Bodenräumen, auf Wunsch auch Stallung zu 2 - 4 Pferden zu vermieten resp. zu beziehen.

Die 1. Etage, Part. 10a, zu vermieten und 1. April 1879 zu beziehen.

Henriettensstraße 7 ist eine Wohnung, 3 St., 2 K., R. u. Zubehör sofort oder auch später zu beziehen.

1 St. u. R. zu verm. Wucherstr. 42. Ein gut möblirtes Zimmer mit Bett Charlottenstraße 6, 2 Tr.

Zägerplatz 2 ein gut u. bequem möbl. Zimmer mit Bett zum 1. October zu beziehen. Fein möbl. Wohnung Bräderstraße 13, II.

Möbl. Wohnung Auguststraße 3, P. Ein elegant möblirtes Zimmer (born heraus) mit oder ohne Bett sofort oder später zu vermieten gr. Ulrichstr. 4, I.

E. fr. Schlafst. offen Barfüßerg. 11. Anst. Schlafst. mit Kopf Tüchel 13.

2 Schlafstellen ff. Ulrichstraße 7, Hof. Anst. Schlafst. alter Markt 13, II. Anst. Schlafst. m. u. o. K. Schulgasse 1.

Gesucht wird von einer Dame zum 1. April 1879 eine herrschaftl. Wohnung möglichst mit Badezimmer in der Gegend alte Promenade oder Poststraße. Offerten mit Preisangabe unter B. 241 besördert die

Annonce-Expedition von J. Bock & Co. Große Ulrichstraße 47, I.

Stube u. Kammer möblirt gesucht in der Nähe der Bahn. Nr. mit Preisangabe u. A. L. 100 Bahnpfandamt Halle a/S.

Gesucht zum 1. October eine Wohnung circa 120 M. Gest. Offerten unter P. 2 in der Exped. d. B. erbeten.

Zum 1. October werden von einem einzelnen Herrn zwei freundlich gelegene möblirte Zimmer gesucht, wozüglich in der Nähe des Kirchthores. Off. G. 100 Exped. d. B.

Ein Student sucht in der Nähe der Leipziger resp. Steinstraße vom 1. October ein möbl. Zimmer und Kammer. Offerten mit Preisang. unter a + b Exped. d. B.

Eine Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammerküche nebst Zubehör, in der Nähe des Rathplatzes zum 1. October zu mieten gesucht. Offerten werden erbeten Bauhof 5, I.

J. Bock & Co., Annonce-Expedition, gr. Ulrichstr. 47, I. Bedienung prompt, reell und discret.

Schwarzes Medaillon vert. Abzug u. Belohnung Rathhausgasse 2, I.

Ein weiß-rothes Taillenchief an der feiner verloren. Abzugeben Zägerplatz 5.

Großer neufundländer Hund mit Lederhalsband und Schild zugelassen. Binnen 3 Tagen abzugeben. Delitzschstraße 2, Fettviehhandlung.

Ich warne hierdurch Jedermann, meine Sobne, dem Oekonom-Gebrüder Heinrich Hoffmann, bisher in Pöplitz, an meinen Namen zu borgen, indem ich in keinem Falle Zahlung leisten werde.

Halle, den 20. September 1878. (P. 52877) H. Hoffmann.

### Familien-Nachrichten.

Die Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hoch erfreut an der

Treibitzsch, den 18. September 1878. Wilh. Caspari und Frau Marie geb. Branne.

Heute Mittag 3 1/2 Uhr wurde meine liebste Frau, nach einer sehr schweren Entbindung, von einer gesunden kräftigen Tochter glücklich entbunden.

Zugleich sagen wir dem Herrn Decan Burkhart nebst der Frau Hedemae Roth für ihre unverdrossene aufopfernde Thätigkeit hiermit unsern herzlichsten Dank.

Halle, den 19. September 1878. Karl Wetschke und Frau.

### Todes-Anzeige.

Heute Morgen 6 1/2 Uhr erlitt ein sanfter Tod das theure Leben unserer lieben Tochter Schwester und Schwägerin Ida.

Dieses zeigt hierdurch tiefbetrübt allen liebsten Freunden und Verwandten mit dem Bitte um stillen Beileid an die trauernde Familie J. G. Krause.

Halle, den 20. September 1878.

### Todes-Anzeige.

Gestern Abend 6 Uhr entfiel nach langer schweren Leiden unser lieber Mann Bruder, Schwager und Sohn, der Fellschneider Friedrich Wilde, welche Trauernachricht wir hiermit allen Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stillen Beileid tiefbetrübt anzuzeigen.

Die trauernden Hinterbliebenen.